

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B



Sozialstatistik

M I 2 - m 5/61
Teil 2

16. Juni 1961

Der Preisindex für die Lebenshaltung im Mai 1961

Der Preisindex für die Lebenshaltung - mittlere Verbrauchergruppe - hat sich auf der Berechnungsgrundlage 1950 in Baden-Württemberg von April bis Mai 1961 um 0,4 vH auf 126,1 (1950 = 100) erhöht. Diese Entwicklung geht auf Verteuerungen in nahezu allen Bedarfsgruppen zurück, wobei der Anstieg des Preisindex für Ernährung um 0,6 vH von größerer Bedeutung war. Daneben wird auch für Hausrat eine überdurchschnittliche Verteuerung um 0,7 vH berechnet.

Auf dem Gebiet der Ernährung wirkte sich besonders der jahreszeitlich übliche Preisverlauf bei Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchten (laufende Käufe) aus, für die die Preise im Durchschnitt um 5,2 vH angezogen haben. Im einzelnen wurden Gemüse um 10,8 vH, Südfrüchte um 5,9 vH, Obst um 1,8 vH und Kartoffeln um 0,9 vH teurer. Zu erwähnen ist hierbei, daß die Indexveränderung bei Obst im Berichtsmonat ausschließlich auf den Preisen für ausländische Äpfel beruht. Die Preisreihen für inländische Erzeugnisse sind wegen mangelnden Warenangebots abgebrochen, so daß bei Beginn der neuen Ernte mit einer Neueinstellung des diesbezüglichen Preisniveaus gerechnet werden muß. Die Preise für Kartoffeln bezogen sich im Mai 1961 noch auf Ware alter Ernte. Dem in der Jahreszeit üblichen Verlauf zufolge zogen die Preise für inländische Eier um 2,5 vH an. Weiterhin lagen im Mai u.a. die Indizes für Getreideerzeugnisse um 0,4 vH, für pflanzliche Öle und Fette um 0,8 vH sowie für Fische und Fischwaren um 2,1 vH höher als im Vormonat. Preisrückgänge wurden nur bei "tierischen und gemischten Fetten" sowie bei "Fleisch und Fleischwaren" um je 0,3 vH festgestellt.

In dem Anstieg des Preisindex für Wohnung schlägt sich die Erhöhung des Preises für die "Reparaturen", wie sie auf Grund von Ergebnissen der Statistik der Baupreise ermittelt wird, nieder.

In den Gruppen "Hausrat" und "Bekleidung" setzte sich im Berichtsmonat die Neigung zu Verteuerungen fort, und zwar sowohl bei Textilerzeugnissen als auch bei Waren auf anderer Rohstoffgrundlage. Daß der Preisindex für Hausrat stärker gestiegen ist, als die auf Seite 4 genannten Veränderungszahlen für die einzelnen Warengruppen erwarten lassen, hängt mit dem Preisverlauf der dort nicht aufgeführten Leistungsgruppen der Reparaturen am Hausrat zusammen. Für diese Gruppen wird im Berichtsmonat, wiederum nach Ergebnissen der Baupreisstatistik, eine größere Preiserhöhung nachgewiesen.

Bei "Reinigung und Körperpflege" ist der Anstieg des Preisindex um 0,2 vH in der Hauptsache durch anziehende Preise für einige Seifen- und Putzmittelpositionen bedingt.

In den Gruppen "Getränke und Tabakwaren", "Heizung und Beleuchtung", "Bildung und Unterhaltung" sowie "Verkehr" veränderten sich die Preise, soweit sie nicht überhaupt stabil blieben, nur unerheblich, so daß sich die Indexbewegung für diese Gruppen in den Grenzen $\pm 0,1$ vH hielt.

Für die einzelnen Verbrauchergruppen ergab sich im Berichtsmonat kaum eine Differenzierung in der Preisindexentwicklung. Für die untere Verbrauchergruppe war die Erhöhung mit 0,3 vH nur geringfügig schwächer als für die zwei anderen Verbrauchergruppen.

Preisindex für die Lebenshaltung in Baden-Württemberg
Mittlere Verbrauchergruppe

Monat	Originalbasis 1950 = 100			Basis 1938 = 100		
	1959	1960	1961	1959	1960	1961
Januar	119,5	124,1	125,0	186,7	194,0	195,3
Februar	119,4	123,9	125,2	186,5	193,6	195,6
März	119,5	123,7	125,5	186,8	193,3	196,2
April	119,3	123,6	125,6	186,4	193,2	196,2
Mai	119,5	123,9	126,1	186,7	193,6	197,0
Juni	119,8	123,5		187,2	192,9	
Juli	121,2	124,4		189,3	194,3	
August	121,5	124,0		189,8	193,7	
September	122,0	123,9		190,6	193,6	
Oktober	123,4	123,8		192,8	193,5	
November	124,2	124,4		194,1	194,4	
Dezember	124,1	124,6		193,8	194,7	
Jahresdurchschnitt	121,1	124,0		189,2	193,7	

Preisindex für die Lebenshaltung nach Bedarfsgruppen

G r u p p e	Originalbasis 1950 = 100			Basis 1938 = 100			Veränderung ¹⁾ in vH Mai 1961 gegen	
	Mai 1960	April 1961	Mai 1961	Mai 1960	April 1961	Mai 1961	April 61	Mai 60

Mittlere Verbrauchergruppe

Ernährung	129,2	126,2	127,0	212,7	207,8	209,1	+ 0,6	- 1,7
Getränke und Tabakwaren	85,0	84,8	84,8	227,1	226,7	226,7	+ 0,0	- 0,2
Wohnung	128,6	144,8	145,1	135,8	153,0	153,3	+ 0,2	+12,8
Heizung und Beleuchtung	153,9	156,5	156,5	209,8	213,4	213,4	- 0,0	+ 1,7
Hausrat	115,3	120,9	121,8	202,2	212,0	213,6	+ 0,7	+ 5,6
Bekleidung	109,4	111,5	111,7	192,1	195,9	196,2	+ 0,2	+ 2,2
Reinigung und Körperpflege	116,8	120,6	120,8	189,5	195,6	196,0	+ 0,2	+ 3,5
Bildung und Unterhaltung	132,0	136,9	137,0	171,2	177,5	177,7	+ 0,1	+ 3,8
Verkehr	137,9	145,8	145,8	190,5	201,4	201,4	-	+ 5,7
Lebenshaltung insgesamt	123,9	125,6	126,1	193,6	196,2	197,0	+ 0,4	+ 1,7

Gehobene Verbrauchergruppe

Lebenshaltung insgesamt	122,0	124,0	124,5	193,2	196,4	197,1	+ 0,4	+ 2,0
----------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Untere Verbrauchergruppe

Lebenshaltung insgesamt	128,4	129,8	130,3	194,4	196,5	197,2	+ 0,3	+ 1,4
----------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern 1950 = 100

Preisindex für die Lebenshaltung nach wichtigen Warengruppen
- Mittlere Verbrauchergruppe -

W a r e n g r u p p e	Originalbasis 1950 = 100			Veränderung ¹ in vH Mai 1961 gegen	
	Mai 1960	April 1961	Mai 1961	April 61	Mai 60
<u>Ernährung</u>					
Pflanzliche Nahrungsmittel insg.	145,8	135,6	137,1	+ 1,1	- 6,0
Getreideerzeugnisse	153,8	160,5	161,2	+ 0,4	+ 4,9
Zucker, Süßwaren, Kakao und Schokolade	101,6	101,1	101,0	- 0,0	- 0,5
Hülsenfrüchte	125,6	123,7	123,7	-	- 1,4
Trockenfrüchte	116,1	118,2	119,1	+ 0,8	+ 2,6
Gemüse- und Obstkonserven	163,1	160,6	161,4	+ 0,5	- 1,0
Pflanzliche Öle und Fette	84,8	83,5	84,1	+ 0,8	- 0,7
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte (laufende Käufe)	194,6	140,0	147,2	+ 5,2	-24,4
Tierische Nahrungsmittel insg.	115,8	118,6	118,8	+ 0,2	+ 2,7
Milch und Milcherzeugnisse	117,6	119,2	119,2	+ 0,0	+ 1,3
Eier, inländische	103,3	108,2	110,9	+ 2,5	+ 7,4
Tierische und gemischte Fette (ohne Butter)	86,0	86,8	86,6	- 0,3	+ 0,7
Fleisch und Fleischwaren	123,6	127,0	126,7	- 0,3	+ 2,5
Fische und Fischwaren	152,0	162,0	165,4	+ 2,1	+ 8,8
<u>Getränke und Tabakwaren</u>					
Getränke	87,8	87,5	87,5	+ 0,0	- 0,4
Bohnenkaffee und Tee	63,7	62,7	62,8	+ 0,0	- 1,4
Alkoholische Getränke	98,8	98,8	98,8	-	- 0,1
Tabakwaren	82,0	82,0	82,0	-	=
<u>Wohnung</u>					
Wohnungsmiete	127,9	144,3	144,3	-	+12,8
<u>Heizung und Beleuchtung</u>					
Holz	177,0	178,2	178,6	+ 0,2	+ 0,9
Kohle	174,0	180,6	180,4	- 0,1	+ 3,7
Gas	152,0	152,7	152,7	-	+ 0,5
Elektrischer Strom	128,2	128,2	128,2	-	-

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern 1950 = 100

Noch: Preisindex für die Lebenshaltung nach wichtigen Warengruppen
- Mittlere Verbrauchergruppe -

W a r e n g r u p p e	Originalbasis 1950 = 100			Veränderung ¹⁾ in vH Mai 1961 gegen	
	Mai 1960	April 1961	Mai 1961		
				April 61	Mai 60
<u>Hausrat</u>					
Möbel aus Holz	127,6	134,5	134,5	+ 0,0	+ 5,4
Betten, Decken, Gardinen und Teppiche	101,8	105,5	106,0	+ 0,5	+ 4,2
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	94,0	97,4	97,7	+ 0,3	+ 4,0
Porzellan-, Steingut- und Glaswaren	109,4	113,9	114,2	+ 0,3	+ 4,5
Metallwaren	119,4	124,9	125,0	+ 0,1	+ 4,7
Korb- und Bürstenwaren	119,0	122,7	123,2	+ 0,4	+ 3,5
Gummiwaren	119,8	123,3	123,3	-	+ 3,0
<u>Bekleidung</u>					
Oberkleidung	102,4	105,6	105,9	+ 0,3	+ 3,4
Stoffe für Oberkleidung	95,4	98,2	98,5	+ 0,3	+ 3,3
Unterkleidung	86,1	87,6	87,7	+ 0,1	+ 1,8
Schuhwerk und Besohlen	128,6	129,2	129,3	+ 0,1	+ 0,6
<u>Reinigung und Körperpflege</u>					
Seifen, Wasch- und Putzmittel	113,1	114,6	115,1	+ 0,4	+ 1,7
Andere Körperpflegemittel	102,9	103,8	103,8	-	+ 0,9
Friseurleistungen	157,5	174,0	174,3	+ 0,1	+10,6
<u>Bildung und Unterhaltung</u>					
Papier- und Schreibwaren, Druckerzeugnisse	126,5	131,0	131,0	-	+ 3,6
Sonstiges	137,8	143,0	143,3	+ 0,2	+ 4,0
<u>Verkehr</u>					
Öffentliche Verkehrsmittel	164,2	177,0	177,0	-	+ 7,8
Postgebühren	107,4	107,4	107,4	-	-
Eigene Beförderungsmittel	111,6	116,6	116,6	-	+ 4,5

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern 1950 = 100